

## LAGRIMOSA BELTÀ

Frances Pappas and Laura Young

Voice and Guitar

<http://pappasandyoung.com/deutsche-ubersetzungen/>

### Titel / Duration

1. Χαμός από Αγάπη Death of Love  
03:26:40
2. Τζιβαέρι μου My Treasure  
03:26:57
3. Dervişlik Dervishhood  
04:39:57
4. Yalan Dünya Deceitful World  
02:17:70
5. Adio Farewell  
03:00:60
6. Uzun Ince bir Yoldayım On a Long and Narrow Path  
03:24:21
7. Rahel Rahel  
03:17:01
8. Nana de Sevilla Lullaby of Seville  
03:41:61
9. Tres Quarts Three Quarters  
04:54:54
10. Μες στου Αιγαίου τα Νερά On the islands of the Aegean  
05:27:13
11. Δεν είναι αυγή να σηκωθώ It Is Not Yet Dawn  
05:12:58
12. Ήρθαν οι άνθρωποι The People Came  
03:44:19
13. 18 Νοέμβρη/Το Γελαστό Παιδί 18th of November/The Smiling Boy  
03:44:05

### 1. Composer / 2. Lyrics / 3. Arrangement

1. Mikis Theodorakis
2. Frederico Garcia-Lorca/Odysseas Elytis
3. -
  1. traditional
  2. traditional
  3. -
1. Carlo Domeniconi
2. Yunus Emre
3. -
  1. Carlo Domeniconi
  2. Yunus Emre
  3. -
1. Helmut Jasbar
2. traditional
- 3.-
  1. Carlo Domeniconi/Aşık Veysel
  2. Aşık Veysel
  3. -
1. Dušan Bogdanović
2. traditional
3. -
  1. Feliu Gasull i Altisent
  2. traditional
  3. -
1. Feliu Gasull i Altisent
2. Enric Casasses
3. -
  1. Stefan Hakenberg
  2. traditional
  3. -
1. Stefan Hakenberg
2. traditional
3. -
  1. Mikis Theodorakis
  2. Manos Eleftheriou
  3. -
1. Mikis Theodorakis
2. Brendan Behan/Vasilis Rotas
3. Stephen Dodgson

### 1. Tod durch Liebe

‘Mutter, was leuchtet wohl da oben in den hohen Terrassen?’

– ‘Schließ die Tür, mein lieber Sohn; eben hat es elf geschlagen.’

‘Mutter, schau! in meinen Augen flackern vier Laternen.’

– ‘Es ist nichts, möglich, dass die Leute oben ihre Kupfertöpfe putzen.’

In der Hitze der Nacht leuchteten die Wände.

Durch den zerbrochene Bogen der Mitternacht kamen Brisen und Urgeräusche. Heilige Seraphims spielten Mundharmonika. – ‘Mutter, wenn ich sterbe, möchte ich es alle Männer wissen lassen. Schick unsere blauen Telegramme nach Süden, Norden Osten und Westen.’

### 2. Tsivaeri – Mein Schatz

Ach, die Fremde darf dich bewundern, mein Schatz!

Du, meine duftende Blume!

Sanft, sanft trete ich auf die Erde.

Ach, ich habe ihn weggeschickt, mein Schatz!

Es war meine Wille.

Sanft, ganz sanft trete ich auf die Erde.

Sei verdammt, Fremde! Mein Schatz!

Du und dein Reichtum

Sanft, ganz sanft trete ich auf die Erde.

Ach, Fremde, du hast mein Kind weggenommen. Mein Schatz!

Und du hast es zu deinem gemacht.

Sanft und demütigt trete ich auf die Erde.

### 3. Dervişlik

Das Derwisch-sein sagt mir,

Du kannst nicht Derwisch sein. Was soll ich dir sagen.

Ein Derwisch braucht ein verletztes Herz und Augen voller Tränen.

Du kannst nicht Derwisch sein.

Er muss sanft wie ein Schaf sein.

Du kannst nicht Derwisch sein.

Er muss ohne Hände sein, wenn jemand ihn schlägt und Zungenlos wenn man ihm flucht.

Ein Derwisch muss ohne Verlangen sein.

Du kannst nicht Derwisch sein.

Es sei denn du findest deinen bestimmten Weg,

Es sei denn du hast eine klare Richtung,

Es sei denn du siehst die Wahrheit,

Du kannst nicht Derwisch sein.

Komm denn, Derwisch Yunus, Tauch in den Ozean und tauchst du nicht ein

Du kannst nicht Derwisch sein.

#### **4. Yalan Dünya**

##### **5. Adio – Lebewohl**

Deine Mutter, als sie dich gebar  
Und dich zur Welt brachte,  
Gab dir kein Herz,  
Um zweimal zu lieben  
Lebewohl, lebewohl, mein Herzliebster.  
Ich will das Leben nicht mehr,  
Du hast es mir verbittert.

##### **6. Auf einem langen und schmalen Pfad**

Ich bin auf einem langen und schmalen Pfad.  
Ich gehe darauf Tag und Nacht.  
Ich habe meine Sinne verloren.  
Ich gehe Tag und Nacht, Tag und Nacht.  
Seit ich auf der Welt bin, bin ich unterwegs. Von Anfang  
an, in einem Ort mit nur zwei Türen.  
Ich gehe Tag und Nacht, Tag und Nacht.

##### **7. Rahel**

Was für schöne Haare du hast, Rahel.  
Deine Haare und meine werden immer zusammen sein,  
Rahel!  
Was für ein schönes Gesicht du hast, Rahel!  
Mein Gesicht und deins werden immer zusammen sein,  
Rahel!  
Was für schöne Augen du hast, Rahel.  
Deine Augen und meine werden immer zusammen sein,  
Rahel!  
Was für einen schönen Mund du hast, Rahel.  
Dein Mund und meiner werden immer zusammen sein,  
Rahel!  
Was für eine schöne Brust du hast, Rahel.  
Deine Brust und meine werden immer eine sein, Rahel!

##### **8. "Nana" von Sevilla**

Dieses Schildkrötchen hat keine Mutter.  
Eine Zigeunerin hat es geboren, und hat es ausgesetzt.  
Es hat keine Mutter, ja,- es hat keine Mutter, nein:  
Es hat keine Mutter! - Ah! - Dieses kleine Kind  
hat keine Wiege. Sein Vater ist Zimmermann  
und wird ihm eine machen.  
Und wird ihm eine machen, ja und wird ihm eine machen,  
nein und wird ihm ein machen. - Ah!

#### **9. Drei Viertel vor Sechs**

Ich liebe dich und die Vögel wecken das Morgengrauen.  
Ich liebe dich und der Morgen reift.  
Ich liebe dich und mit der Mittagssonnen-Ernte blühen die  
Früchte der Sonne auf den Bäumen.  
Ich liebe dich, und für uns sind die Minuten verschwunden.  
Drei Viertel vor sechs. - Ich liebe dich und wir finden uns  
im Labyrinth der Dämmerung.  
Ich liebe dich und unter dem Dach der Nacht  
wollen die Pflanzen des Mondes wachsen.  
Ich liebe dich und immer wieder endet der Tag.  
Drei Viertel vor sechs. - Und dann wecken die Vögel das  
Morgengrauen. Der Morgen reift und die Mittagssonnen-  
Ernte wird geerntet.  
Die Sonnen-Früchte platzen auf den Bäumen,  
und für uns verschwinden die Minuten.

#### **10. Im Ägäischen Meer**

Im Ägäischen Meer flattern die Engel mit ihren Flügeln.  
Und beim Flattern bestreuen sie die Wellen mit  
Rosenblättern. - - Oh, mein Ägäisches Meer!  
Besänftige dein blaues Wasser,  
Sodass fremde Menschen kommen können.  
Besänftige dich, bis dein Wasser zu Rosenwasser wird.

#### **11. Es ist noch nicht Morgengrauen**

Es ist noch nicht Morgengrauen, ich kann noch nicht  
aufstehen.  
Ach, komm, sodass ich nicht mehr seufzen muss,  
Komm, Stern der Morgenröte!  
Warum erscheinst du so spät  
Lass mich meinen Kopf auf meinem Kissen drehen und  
vor Kummer weinen.  
Komm, meine Sonne, schau mich an  
und sprich mit mir.  
Die Nachtigall der Morgenröte und die Vögel des Ostens.  
O, Stern der Morgenröte, warum erscheinst du nicht?

#### **12. Es kamen die Menschen**

Einer wurde vom Gesetz entführt und verwandelte sich in  
Rauch und Wolken.  
Der andere wurde von der Straße entführt und verwandelte  
sich in jedermanns Verbitterung.  
Und dann kamen die Menschen in schwarz, mit der  
Dunkelheit in ihren Haaren.  
Und die, die den Regen in ihren Händen halten und Blitze  
in ihren Blicken.  
Unsere Träume wurden vom Gesetz genommen, unsere  
Lieder qualmen im Rauch!

Die Straßen nahmen unser Leben und unsere Liebe.  
Wir suchen unter den Bäumen und auf der Erde, und  
dann suchen wir in unseren Herzen,  
Aber wir finden nur Wunden in unseren Augen und in  
unseren Tränen.

#### **13. 18. November/Der lächelnde Junge**

's war der 18. november - als die englische armee  
herfiel über unser städtchen  
auf den wiesen lag schon schnee.  
aber unsre jungs war'n auch da  
und sie hielten lange stand: hatten mut nur und granaten  
kämpften für das vaterland. sommer war es und morgen,  
ich lief den lerchen nach und traf im feld ein mädchen,  
das bittere klage war. weinte um ihre liebe,  
wie an dem grab der welt: "der junge mit dem lächeln  
ein schuß hat ihn gefällt. er war von hier und mutig,  
frei leben war sein ziel. fluch sei dem tag, der stunde,  
da er - noch lächelnd - fiel. 'Verräter' hieß das urteil,  
das ihn getötet hat, doch dass ihr ihn erschossen,  
erst das war der verrat.  
ich könnt im weinen lächeln, wenn er gefallen wär  
gestoppt in einem angriff von englischem gewehr.  
gestorben als gefang'ner in einem hungerstreik,  
wär er an unsrer Seite in alle ewigkeit.  
ich wein um meinen liebsten und um den reinen sieg,  
der nun mit seinem lächeln tot und begraben liegt.  
ach ihr, die ihn erschossen, nun kommt zu mir und weint,  
dann gehen wir zusammen und schlagen unsern feind!"

